Betrieb:       Unternehmernr.:

**Nachweis der baulichen Anforderungen für besonders tiergerechte Haltung**

**(gem. Anlage 1 der AFP-Richtlinien)**

**Anforderungen an die Haltung von Pferden**

**1. Kriterium:**

Mind. 5 % tageslichtdurchlässige Flächen (z. B. Lichtbänder, Fenster, Lochbleche, offene Flächen) in Bezug zur nutzbaren Stallgrundfläche.

(Z.B. Windschutznetze, Curtains, Lamellen und Spaceboard nur mit 50 % Lichtdurchlässig­keit berechnen)

**Nachweis:** (Bestätigung des Architekten mit Angabe der dauerhaft tageslichtdurchlässigen Fläche und der nutzbaren Stallgrundfläche)

**2. Kriterium:**

Es handelt sich um eine Anlagen oder Systeme zur Haltung in Gruppen (mind. 2 Pferde) mit Auslauf.

**Nachweis:** (Baupläne mit Lageplan, Grundriss, Schnittzeichnung, Baugenehmigung/-antrag, Bau-/Betriebsbeschreibung)

**3. Kriterium:**

Für jedes Pferd ist ein Fressplatz für Raufutter bereitzustellen, dessen Breite\* dazu ausreicht, dass alle Tiere gleichzeitig fressen können.

*\*i.d.R. ausreichende Raufenbreite: bei Fressständen 80 cm, bei Reihe 70 cm, bei eckigen Formen 60 cm, runde Formen 30 cm)*

**Nachweis:** (Einzeichnung von Fressplätzen auf Bauplänen / Zeichnungen mit Angabe der Anzahl, Form und Maß des Fressplatzes)

**4. Kriterium:**

Der Stallraum muss mit einem planbefestigten Boden (z. B. Beton, Pflaster, Gummi) ausgestattet sein, der ausreichend mit geeigneter trockener Einstreu (z. B. Stroh, Sägespäne, Kompost) versehen ist.

**Nachweis:** (Bestätigung des Architekten zum Stallboden, Angabe zur Einstreu)

**5. Kriterium:**

Ein besonderes Abteil für kranke, verletzte, unverträgliche oder neu eingestallte Tiere muss bei Bedarf eingerichtet werden können. Dieses muss mindestens Sicht-, Hör- und Geruchskontakt zu einem anderen Pferd gewährleisten.

**Nachweis:** (Baupläne, Selbsterklärung des Antragsstellers)

**6. Kriterium:**

Die Anlage muss so beschaffen sein, dass den Tieren jederzeit (ohne Einschränkung) ein geeigneter Auslauf (mit Sand, Schotter, Pflaster etc. befestigte Fläche. Größe: mind. 150 m² / 2 Pferde und mind. 40 m² je weiteres Pferd bzw. mind. 116,6 m² / 2 Ponys und mind. 31,1 m² je weiteres Pony) zur Verfügung steht.

(i.d.R. in Anlehnung an die Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten vom 09.06.2009, BMELV)

**Nachweis:** (Baupläne / Zeichnung, Baubeschreibung, Baugenehmigung aus denen u.a. zu entnehmen ist, dass der Auslauf genehmigt und dauerhaft mit der Liegefläche verbunden ist)

**7. Kriterium:**

Im Sommer (i.d.R. April - Oktober) muss den Pferden zusätzlich regelmäßig Weidegang (eingezäunte unbefestigte stallnahe Weidefläche) angeboten werden.

**Nachweis:** (Angabe zum Weidegang, ggf. auch im Investitionskonzept, Luftbild mit eingezeichneten Weideflächen und Treibgang)

**8. Kriterium:**

Die nutzbare Liegefläche muss mind. 9 m² je Pferd und mind. 7 m² je Pony betragen.

**Nachweis:** (Berechnung des Architekten der dauerhaft allen Tieren zur Verfügung stehenden nutzbare Liegefläche. Angabe zur Anzahl der Tiere über die Baubeschreibung, ggf. auch über das Investitionskonzept.)

\_\_\_\_

Datum, Unterschrift (Architekt, Fachplaner) Datum, Unterschrift (Bauherr)

Anlage

Kostenübersicht